

Studienführer

Master

„Literatur, Medien und Kultur der Moderne“

Inhalt

1. ALLGEMEINES ZUM STUDIENGANG.....	3
2. INFORMATION UND BERATUNG	4
3. MODULÜBERSICHT	5
4. MODULBESCHREIBUNGEN.....	7
5. EXEMPLARISCHER STUDIENPLAN.....	10
6. PRÜFUNGEN	11

1. Allgemeines zum Studiengang

Der konsekutive Master-Studiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ bietet B.A.-Absolventen mit einer bereits erworbenen literaturwissenschaftlichen Ausbildung die Möglichkeit, ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen wie auch ihre medientheoretischen Kenntnisse zu vertiefen.

Die Epoche der Moderne, der Zeitraum, der sich von der Mitte des 18. Jahrhunderts und der Entstehung des Bürgertums bis zur Gegenwart erstreckt, steht im Zentrum dieses interdisziplinären Master-Studiengangs. Seine Themenmodule sind literaturwissenschaftlich fundiert, integrieren dabei aber medienwissenschaftliche Elemente. Die Schnittstellen und die wechselseitige Beziehungen zwischen Literatur und Medien werden aufgezeigt.

Durch die erfolgreiche Verknüpfung der an der Universität Mannheim vertretenen Philologien bietet der Master-Studiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ Studierenden vielseitige literatur- und medienwissenschaftliche Perspektiven.

Mit dem Abschluss Master of Arts „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ stehen ihnen vielfältige berufliche Perspektiven offen. Neben einer Forschungskarriere bildet der Kultursektor ein breites Betätigungsfeld, sei es im Verlagswesen, im Journalismus, in Museen, staatlichen Bildungs- und Kulturinstitutionen oder auch in der Theaterarbeit.

2. Information und Beratung

Allgemeine Informationen zum Masterstudiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ finden sich im Internet unter der Adresse:

<https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/masterstudiengaenge/>

Für die allgemeine Studienberatung und für Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung etc. ist Frau Andrea Rüttiger im Studienbüro II zuständig.

ruettiger@verwaltung.uni-mannheim.de

Die Fachstudienberater/innen für allgemeine Fragen zum Masterstudiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ sind:

Frau Dr. Schober (rschober@mail.uni-mannheim.de)

Frau Prof. Dr. Ruhe (ruhe@phil.uni-mannheim.de)

Herr Prof. Dr. Weiß (chweiss@uni-mannheim.de)

In der Fachstudienberatung können u.a. Fragen zur Planung des Studiums geklärt werden.

Fragen zu den interdisziplinären Anteilen des Studiengangs beantwortet der zuständige Studiengangsmanager des Dekanats der Philosophischen Fakultät, Herr Sebastian Hempen, unter:

master@phil.uni-mannheim.de.

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für Anerkennungen aus dem Ausland ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig.

<http://www.uni-mannheim.de/zentraler-pruefungsausschuss/kontakt/>

Über das Veranstaltungsangebot informiert der Bereich *Mein Studienplaner* im Studierendenportal der Universität Mannheim:

<https://portal2.uni-mannheim.de/>

Für das jeweilige Semester findet vor Beginn an gleicher Stelle ein Anmeldeverfahren statt.

3. Modulübersicht

Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen der Moderne				18
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
Ring-VL Theoretische Grundlagen	Klausur	60-90 Min.	TP	5
S Theoretische Grundlagen	Essay		TP	7
LK Lektürekurs Theoretische Grundlagen	Referat		LN	6

Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I				14
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Hausarbeit		LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7

Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven II				14
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Hausarbeit		LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7

Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven III				21
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Hausarbeit		LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7

Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft				15/16
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss ¹	ECTS
VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Klausur	60-90 Min.	LN/TP	4
VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Klausur	60-90 Min.	LN/TP	4
HS Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Hausarbeit/ mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7/8

¹ Aus den drei zu belegenden Lehrveranstaltungen werden die zwei am besten bewerteten in die Gesamtnote eingerechnet.

Praxismodul²					8
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung³	Dauer⁴	Abschluss	ECTS	
Option 1: Anglistik⁵					
Ü Literarische Übersetzung E-D			LN	4	
Ü Advanced Essay Writing			LN	4	
Ü Media, Culture, Society			LN	4	
Option 2: Germanistik					
Ü Kultur- und Medienpraxis			LN	4	
Ü Kultur- und Medienpraxis			LN	4	
Option 3: Romanistik⁶					
Ü Kulturelle, wirtschaftliche und politische Themen der spanisch- / französisch- / italienischsprachigen Welt	Klausur	90 Min.	LN	4	
Ü Fachsprache Wirtschaft	Klausur	90 Min.	LN	4	
Ü Sprachen im Kontrast	Klausur	90 Min.	LN	4	
Ü Fachsprachliche Kommunikation	Klausur	90 Min.	LN	4	
Ü Interkulturelle Kompetenz	Klausur	90 Min.	LN	4	

Abschluss-Prüfungsmodul					33
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS	
Kolloquium	Exposé und Präsentation		LN	7	
Schriftliche Master-Abschlussarbeit	Wissenschaftliche Arbeit (60-80 Seiten)	4 Monate	TP	20	
Mündliche Master-Abschlussprüfung	Mündl. Prüfung	20-30 min	TP	6	

Summe ECTS-Punkte	123/24
--------------------------	---------------

² Die Studierenden wählen eine der drei Optionen.

³ Form, Art und Dauer der Prüfung wird durch den Kursleiter festgelegt.

⁴ Form, Art und Dauer der Prüfung wird durch den Kursleiter festgelegt.

⁵ Es sind zwei der drei Übungen zu absolvieren.

⁶ Es sind zwei Übungen in entweder in Französisch, in Spanisch oder in Italienisch zu absolvieren; beide Übungen sind in derselben Sprache zu belegen.

4. Modulbeschreibungen⁷

- **Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen der Moderne [18 ECTS]**

Dieses Grundlagenmodul setzt sich zusammen aus der Ring- Vorlesung *Theoretische Grundlagen*, dem Seminar *Theoretische Grundlagen* sowie dem Lektürekurs *Theoretische Grundlagen*.

Dabei führen in der Ring-VL *Theoretische Grundlagen* Professoren und Dozenten der anglistischen, amerikanistischen, germanistischen und romanistischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft aus der jeweiligen Fachperspektive in das Thema „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ ein und zeigen Zusammenhänge und Unterschiede der spezifischen Forschungsmethoden auf.

Das Seminar *Theoretische Grundlagen* behandelt übergreifende Konzepte und Theorien von Relevanz für Probleme von Kultur, Moderne und Modernisierung. Fragen nach Epochenkonstruktionen werden dabei genauso nachgegangen wie den unterschiedlichen Konzeptualisierungen von Moderne und gesellschaftlichem Wandel, etwa von Niklas Luhmann, Michel Foucault, Norbert Elias, Theodor W. Adorno, Max Horkheimer, Jürgen Habermas und anderen TheoretikerInnen. Die jeweiligen Theorien sollen in diesem Seminar nicht nur abstrakt behandelt werden, sondern es gilt vielmehr, deren Potentiale für die kultur- und literaturwissenschaftliche Arbeit durch konkrete Anwendung auszuloten. In den folgenden Seminaren finden diese weitere Anwendungsfelder.

Der Lektürekurs *Theoretische Grundlagen* vertieft und ergänzt Vorlesung und Seminar in Bezug auf Theorien der Moderne und Modernisierung.

- **Modulgruppe: Aufbaumodule Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I, II und III [49 ECTS]**

Im Rahmen dieses Aufbaumoduls sind insgesamt sieben Seminare zu belegen, die aus den folgenden Themenbereichen stammen:

Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven

Die Moderne konstituiert sich am Schnittpunkt verschiedener Kulturen. So überschreitet dieser Bereich im Sinne aktueller Kulturtheorien gezielt den nationalphilologisch orientierten Arbeitsansatz und hat Konstellationen, Passagen und Diskurse zwischen den Kulturen sowie die damit verbundene Problematik der Repräsentation zum Gegenstand. Es werden Probleme der kulturellen Differenz, globale und transnationale Phänomene im Medienzusammenhang thematisiert. Postkoloniale Theorien übernehmen hier eine Schlüsselfunktion.

⁷ Bitte schauen Sie parallel auch immer in die Prüfungsordnung für Ihren Master-Studiengang.

Ästhetische und theoretische Transformationen

In den Veranstaltungen dieses Bereichs sollen die Studierenden anhand beispielhafter Werke seit dem 18. Jahrhundert wichtige literarisch-ästhetische Konzepte der Moderne in ihrem historischen Kontext und ihrem Wandel sowie die entsprechenden theoretischen, insbesondere medienwissenschaftlichen Reflexionen kennen lernen. Eine besondere Rolle spielen dabei jene Einwirkungen auf die Modelle der Literatur, die von der Entwicklung neuer Medien ausgehen.

Sozialer und historischer Wandel

Gegenstand der Veranstaltungen sind literarische Gestaltungen jener vielfältigen Transformationen der sozialen und medialen Strukturen sowie der lebensweltlichen Orientierungen, die sich seit dem Übergang von der ständischen zur funktional differenzierten bürgerlichen Gesellschaft im 18. und 19. Jahrhundert vollzogen haben. Das Augenmerk gilt dabei insbesondere der Frage, wie literarische Werke den veränderten Stellenwert des Individuums in dem komplexen und dynamischen gesellschaftlichen Gefüge der modernen Welt thematisieren.

- **Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft [15/16 ECTS]**

Im Erweiterungsmodul sind folgende Veranstaltungen im Umfang von 15-16 ECTS-Punkten aus den Aufbaumodulen des Bachelor-Angebots der Medien- und Kommunikationswissenschaft zu belegen:

Zwei Vorlesungen „Audiovisuelle Medien“ oder „Mediale Öffentlichkeit“ (jeweils 4 ECTS)

Ein Hauptseminar „Audiovisuelle Medien“ oder „Mediale Öffentlichkeit“ (jeweils 7/8 ECTS)

- **Praxismodul [8 ECTS]**

Ziel der Veranstaltungen des Praxismoduls ist – je nach gewählter Option – die Vermittlung kultur- und medienpraktischer Kompetenzen oder die Vertiefung und Optimierung sprachpraktischer Kompetenzen auf hohem Niveau. Dies gilt für den Bereich des Text- und Hörverständnisses ebenso wie für denjenigen des schriftlichen Ausdrucks. Anhand aktueller Themenbereiche aus dem gewählten Sprach- und Kulturraum werden unter Nutzung unterschiedlicher Textformen und Medien verschiedene Spielarten mündlicher und schriftlicher Kommunikation, einschließlich Transformations- bzw. Übersetzungsleistungen, umgesetzt.

Im Praxismodul kann eine der folgenden drei Optionen ausgewählt werden: Option 1: Anglistik, Option 2: Germanistik oder Option 3: Romanistik.

Option 1 Anglistik: Es können zwei von drei Übungen gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass sich die Bezeichnungen der tatsächlich angebotenen Übungen geringfügig von den Denominationen in der Prüfungsordnung unterscheiden können.

- Ü Literarische Übersetzung E-D → ANG 237 Übersetzung Englisch-Deutsch

- Ü Advanced Essay Writing → ANG 542 Academic Writing II
- Ü Media, Culture, Society → ANG 620 Area Studies: Media, Culture, Society

Wird die Option 1 Anglistik gewählt, ohne dass zuvor Anglistik im Bachelor nicht mindestens im Nebenfachumfang studiert wurde, kann als Ü Literarische Übersetzung ausnahmsweise auch der Kurs ANG 235 Advanced Essay Writing and Discussion belegt werden.

Option 2 Germanistik: Beide Übungen sind zu belegen.

- Ü Kultur- und Medienpraxis I
- Ü Kultur- und Medienpraxis II

Option 3 Romanistik: Es können zwei von vier Übungen belegt werden. Bitte beachten Sie, dass sich die Bezeichnungen der tatsächlich angebotenen Übungen geringfügig von den Denominationen in der Prüfungsordnung unterscheiden können.

- Ü Kulturelle, wirtschaftliche und politische Themen der spanisch-/ französisch-/ italienischsprachigen Welt
- Ü Fachsprache Wirtschaft
- Ü Sprachen im Kontrast
- Ü Fachsprachliche Kommunikation

- **Abschluss-Prüfungsmodul [33 ECTS]**

Das Abschluss-Prüfungsmodul setzt sich aus einem Kolloquium [7 ECTS], der schriftlichen Master-Abschlussarbeit [20 ECTS] sowie der mündlichen Master-Abschlussprüfung [6 ECTS] zusammen.

5. Exemplarischer Studienplan⁸

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS	Gesamtanzahl
1. HWS	Ring-VL Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	5	27
	Seminar Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	7	
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Übung aus dem Praxismodul	Praxismodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	4	
2. FSS	LK Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	6	35
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Übung aus dem Praxismodul	Praxismodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	4	
3. HWS	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	28/29
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	HS Mediale Öffentlichkeit oder Audiovisuelle Medien	Erweiterungsmodul	7/8	
4. FSS	Kolloquium	Abschluss-Prüfungsmodul	7	33
	Schriftliche Master- Abschlussarbeit	Abschluss-Prüfungsmodul	20	
	Mündliche Master-Abschlussprüfung	Abschluss-Prüfungsmodul	6	
				123/124

⁸ Dieser Stundenplan dient zur Orientierung und kann gemäß individueller Planungen variiert werden. Die Veranstaltungen des Grundlagenmoduls sind jedoch im 1. und 2. Fachsemester zu absolvieren. Im Erweiterungsmodul ist der Besuch der Vorlesungen vor dem Besuch des Hauptseminars empfohlen.

6. Prüfungen

Zuständig für die Anmeldung zu Prüfungen und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II. Wenn Sie also zu Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen im Studienbüro II. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen gerne Ihre Studienberater in den Fachbereichen.

- Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der vom Studienbüro für das jeweilige Semester benannten Frist möglich. **Bitte beachten Sie, dass die für unterschiedliche Fächer Ihres Studiengangs unterschiedliche Fristen gelten können.**
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden. Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur **einmal** möglich.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei einer studienbegleitenden Prüfung möglich. Bei der zweiten Wiederholung ist der Kandidat verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.

Verbindliche Informationen finden sich in der allgemeinen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“, die Sie auf den Internetseiten des Studienbüros einsehen können.

<http://www.uni-mannheim.de/ionas/n/uni/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen>